# 02 – DB-Programmierung ADO.NET und EF



# Agenda

- Einführung in ADO.NET
- Architektur
- DataProvider
- Database Connection
- Command
- DataReader
- DataAdapter
- DataSet
- **■** Entity Framework



# Einführung

#### Was ist ADO.NET?

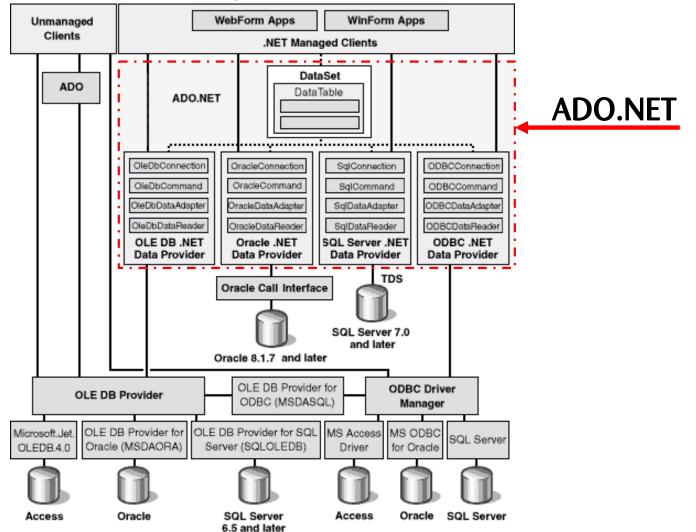
# ADO.NET ist eine Klassenbibliothek für den Zugriff auf Datenbankdienste für:

- Datenbankabfragen
- Datenmanipulation
- Datenbank-Commands erstellen und parametrieren
- Stored-Procedures der Datenbank ausführen
- Transaktionen
- Data-Binding (Verbinden von GUI-Komponenten mit Daten)
- Aber auch XML-Dateien als Datenquelle und -senke



#### **Architektur**

#### Übersicht – Datenbankzugriff





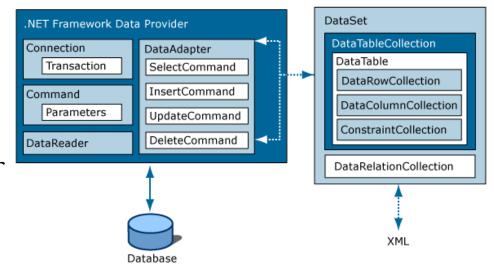
Folie 4

#### **Architektur**

#### Übersicht – ADO-Komponenten

#### ■ Data Provider

- Beinhaltet Objekte und Methoden, um eine Verbindung zu einer Datenbank aufzubauen, Befehle darauf auszuführen und Daten persistent zu modifizieren.
- Die enthaltenen Daten k\u00f6nnen dann entweder direkt verarbeitet oder in ADO.NET-DataSets zur Weiterverarbeitung verpackt werden.



#### DataSet

- Das DataSet bildet die Datenstruktur als entkoppeltes relationales Modell im Speicher ab, unabhängig von der ursprünglich zu Grunde liegenden Datenquelle.
- Es bildet die Gesamtheit der zur Verfügung stehenden Daten in Form von Spalten und Zeilen ab, inklusive aller Constraints und Beziehungen zwischen den Daten.



Folie 5

#### **Architektur**

#### ADO.NET-DataProvider

- Ein Datenprovider stellt Klassen für den Zugriff auf einen bestimmten Datenspeichertyp zur Verfügung.
- Jeder .NET-Datenprovider implementiert dabei die gleichen Basisklassen, beispielsweise Connection, Command und DataAdapter.
- Die folgenden Datenprovider sind Teil des .NET Frameworks:
  - SqlClient Provider
  - OleDb Provider
  - Odbc Provider
  - Oracle Provider
  - EntityClient Provider
  - SQLite



# **DataProvider**

#### Übersicht

DataProvider für	Beschreibung
SQL Server	Bietet einen Datenzugriff für Microsoft SQL Server Version 7.0 oder höher. Namensraum: System.Data.SqlClient
OLE DB	Bietet einen Datenzugriff für Datenquellen via OLE DB. Namensraum: System.Data.OleDb
ODBC	Bietet einen Datenzugriff für Datenquellen via ODBC. Namensraum: System.Data.Odbc
Oracle	Bietet einen Datenzugriff für Oracle Datenbanken. Unterstützt Oracle Client Software 8.1.7 und neuere Versionen. Namensraum: System.Data.OracleClient
EntityClient Provider	Bietet einen Datenzugriff für Entity Data Model (EDM) Applikationen. Namensraum: System.Data.EntityClient

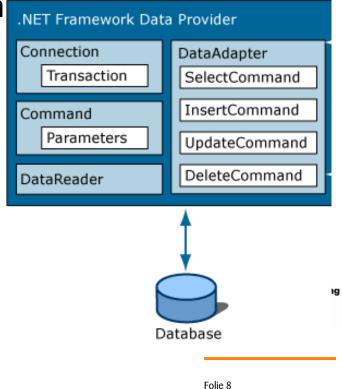


#### **DataProvider**

#### Hauptklassen eines DataProviders

Alle DataProvider implementieren folgende Klassen

Klasse	Beschreibung	
Connection	Stellt eine Verbindung zur Datenquelle (Datenbank) her.	
Command	Führt einen Befehl (z.B. SQL oder Stored Procedure) auf der Datenbank aus. Basisklasse ist DbCommand.	
DataReader	Stellt einen Read-Only Stream zur Datenquelle her. Basisklasse ist DbDataReader.	
DataAdapter	Bewirtschaftet ein Dataset und aktualisiert die Datenbank. Basisklasse ist DbDataAdapter.	



#### **Database Connection instanziieren**

- Ohne Verbindung zur Datenbank läuft nichts
- Der Datenbankzugriff läuft immer gleich ab:
  - Herstellen einer Verbindung zur Datenbank
  - Absetzen von Kommandos
  - Ermitteln der Ergebnisse bei Abfragen (SELECT)
  - Schliessen der Verbindung
- Ein neues SqlConnection-Objekt instanziieren:

```
using System.Data.SqlClient; // Namensraum
...
SqlConnection con = new SqlConnection();
```

Das Connection-Objekt kann dann beliebig wieder verwendet werden (Connection-Pooling).



#### Database Connection instanziieren

- Eine Datenbankverbindung zum DB-Server wird mittels ConnectionString hergestellt.
- Beispiel: Angabe des ConnectionStrings im Konstruktor

Beispiel: Eigenschaft ConnectionString setzen



Folie 10

#### **Der Connection String**

Key	Beschreibung		
Connect Timeout, Connection Timeout	Zeitdauer [sec], die auf eine Verbindung zum Server gewartet werden soll, bevor der Versuch abgebrochen und ein Fehler generiert wird. Defaultwert = 15 Sec.		
Data Source, Server, Address, Addr, Network Address	Entweder der Name oder die Netzwerkadress SQL Servers, mit dem eine Verbindung herge Beispiele: Data Source=local Data Source=Hostname\Instanzname Data Source=.\SQLEXPRESS		
Initial Catalog, Database	Hier wird der Name der Datenbank angegeben.		
Integrated Security, Trusted Connection	Bei false werden die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung angegeben. Bei true werden die aktuellen Anmeldeinformationen des Windows-Kontos für die Authentifizierung verwendet. Gültige Werte sind true, false, yes, no und SSPI, das äquivalent zu true ist. (SSPI = Security Support Provider Interface, Windows Security API)		



Folie 11

#### **Der Connection String**

Key	Beschreibung
Packet Size	Setzt die Größe der Netzwerkpakete in Bytes, die zum Kommunizieren mit einer Instanz von SQL Server verwendet werden. Defaultgröße ist 8192 Bytes, kann aber zwischen 512 und 32.767 Byte variieren.
Password, Pwd	Das Passwort fürs SQL Server-Konto.
User Id	Der SQL Server-Account.
Workstation ID	Der Name des Client Computers, welcher sich zum SQL Server verbinden möchte.



#### **Der Connection String**

Beispiel für «MS Access»-Datenbank:



#### Datenbankzugriff

■ Beispiel: Einfacher Datenbankzugriff auf SQL Server



#### Datenbankzugriff

■ Beispiel: Einfacher Datenbankzugriff mit using-Block



Folie 15

■ Beim using-Block werden die Methoden Close() und Dispose() in jedem Fall aufgerufen und alle Ressourcen freigegeben, auch im Exception-Fall

#### **Database Connection Management**

- Wie lange soll eine Datenbankverbindung offen sein?
  - Grundsätzlich sollte eine Verbindung so schnell wie möglich wieder geschlossen werden, um die dafür beanspruchten Ressourcen eines Datenbankservers möglichst gering zu halten.



#### **SqlCommand**

- Das SqlCommand-Objekt repräsentiert einen SQL-Befehl oder eine gespeicherte Prozedur
- In der Eigenschaft CommandText wird die SQL-Anweisung bzw. die gespeicherte Prozedur festgelegt. Die Ausführung wird mit einer der Execute-Methoden gestartet.



#### **SQL** - Exkurs

■ Daten abfragen mit SELECT

```
SELECT <Ausdrucksliste> FROM <Tabelle>
WHERE <Bedingung>
```

Beispiel - Alle Mitarbeiter der Abteilung Verkauf abfragen:

```
SELECT Name, Vorname, TelefonNr FROM Mitarbeiter
WHERE Abteilung = 'Verkauf'
```



#### **SQL** - Exkurs

■ Daten einfügen mit INSERT

```
INSERT INTO <Tabelle>
(Spalten) VALUES(Werte)
```

■ Beispiel – Ein Mitarbeiter einfügen:

```
INSERT INTO Mitarbeiter
(Name, Vorname, TelefonNr, Abteilung)
VALUES ('Meier', 'Peter', '567', 'Verkauf')
```



#### **SQL** - Exkurs

■ Daten aktualisieren mit UPDATE

```
UPDATE <Tabelle>
SET <Spalte1=Wert1, Spalte2=Wert2, ...>
WHERE <Bedingung>
```

■ Beispiel – Die Telefonnummer eines Mitarbeiters aktualisieren:

```
UPDATE Mitarbeiter

SET TelefonNr = '989'

WHERE (Name = 'Meier' AND Vorname = 'Peter')
```



#### **SQL** - Exkurs

■ Daten löschen mit DELETE

```
DELETE FROM <Tabelle>
WHERE <Bedingung>
```

Beispiel – Einen Mitarbeitereintrag löschen:

```
DELETE FROM Mitarbeiter
WHERE (Name = 'Meier' AND Vorname = 'Peter')
```



#### Ein Commando-String konstruieren

- 1) Command Objekt instanziieren
- 2) Parameter und Werte hinzufügen
- Beispiel Ein INSERT Commando erstellen:

```
Command
                                                                       String
private OleDbCommand GetInsertBekannteCommand(Person pers)
                                                                    Platzhalter
  string insertStr = @"INSERT INTO Bekannte" +
                                                                   für Parameter
    "(Name, Vorname, Tel) VALUES (@Name, @Vorname, @Tel)";
                                                                                 Jöhere Berufsbildung
Uster
  OleDbCommand cmd = new OleDbCommand(insertStr);
  cmd.Parameters.AddWithValue("@Name", pers.Name);
  cmd.Parameters.AddWithValue("@Vorname", pers.Vorname);
                                                               Parameter mit
  cmd.Parameters.AddWithValue("@Tel", pers.Telefon); ←
                                                               Wert addieren
  return cmd;
                                                                              © D. Pfulg & M. Sabbatella
```

#### SQL Command ausführen

Methode	Beschreibung	
ExecuteNonQuery	Führt ein SQL-Kommando auf die DbConnection aus und liefert die Anzahl betroffenen Zeilen als Rückgabewert.	
ExecuteScalar	Führt ein SQL-Kommando auf die DbConnection aus und liefert den Wert der ersten Spalte in der ersten Zeile als Rückgabewert. Alle weiteren Spalten und Zeilen werden ignoriert.	



Folie 23

#### **DataReader**

#### Daten lesen mit Command und DataReader

Der DataReader wird verwendet, um mehrere Zeilen aus der Datenbank zu lesen

Methode	Beschreibung
ExecuteReader	Führt ein SQL-Kommando auf die DbConnection aus und liefert ein SqlDataReader Objekt als Rückgabewert.

#### Beispiel für SqlDataReader:

```
SqlCommand command = new SqlCommand(queryString, connection);
SqlDataReader reader = command.ExecuteReader();
```



#### **DataReader**

# Daten lesen mit Command und DataReader Beispiel Code mit OleDbDataReader:

```
public static void ReadData(string connString, string queryString)
  using (OleDbConnection conn = new OleDbConnection(connString))
   OleDbCommand command = new OleDbCommand(queryString, conn);
   conn.Open();
   OleDbDataReader reader = command.ExecuteReader();
   while (reader.Read()) // Alle Zeilen auslesen
     Console.WriteLine(reader[0].ToString()); // 1. Spalte ausgeben
   reader.Close();
```



Folie 25

#### **DataReader**

#### Auf Null-Werte überprüfen

- Aus der Datenbank können null-Werte kommen. Diese können abgefragt werden:
- Beispiel: Abfrage der Spalte 0

```
int index = 0;
int zahl;
if (!dbReader.IsDBNull(index))
{
    zahl = dbReader.GetInt32(index);
}
else
{
    zahl = 0;
}
```





#### Personalverwaltung (1/3)

- Schreibe eine einfache «Windows Forms»-Applikation, um Mitarbeiterdaten zu verwalten
- Die Mitarbeiterdaten sind in der Datenbanktabelle "Persons" gespeichert

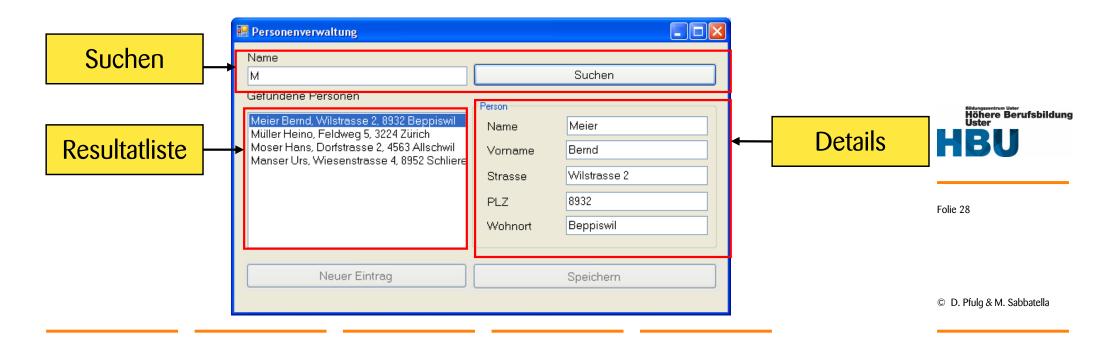
I	■ Persons : Table						
	ID	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Telefon
	1	Meier	Bernd	Wilstrasse 2	8932	Beppiswil	0343213341
	2	Müller	Heino	Feldweg 5	3224	Zürich	4334211324
	3	Walder	Monika	Florastrasse 51	4312	Augst	432432432
	5	Moser	Hans	Dorfstrasse 2	4563	Allschwil	
	6	Wenger	Guido	Badenerstrasse 234	8001	Zürich	
	7	Manser	Urs	Wiesenstrasse 4	8952	Schlieren	
	8	Fender	Karl	Bertastrasse 5	8000	Zürich	
<b>•</b>	lumber)						
Re	:cord: [Ⅰ◀	<b>1</b> ■ 1		8	<		>





#### Personalverwaltung (2/3)

- A) Implementiere eine einfache Suche. Die Resultate sollen in einer Liste dargestellt werden.
- B) Wird ein Listeneintrag selektiert, so soll er auf der Detailansicht erscheinen.



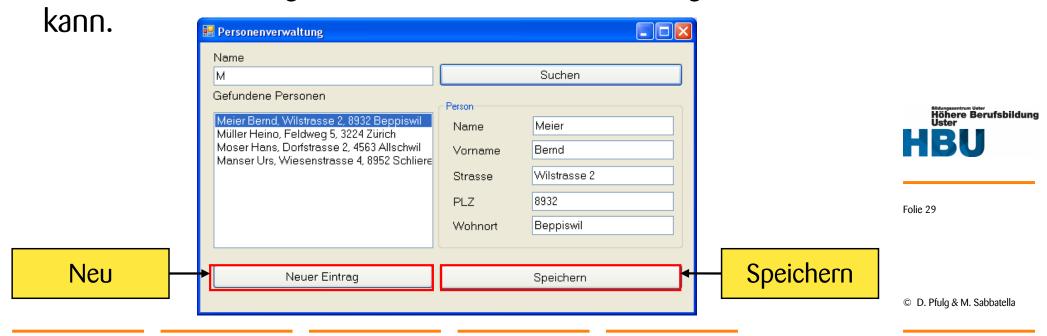


#### Personalverwaltung (3/3)

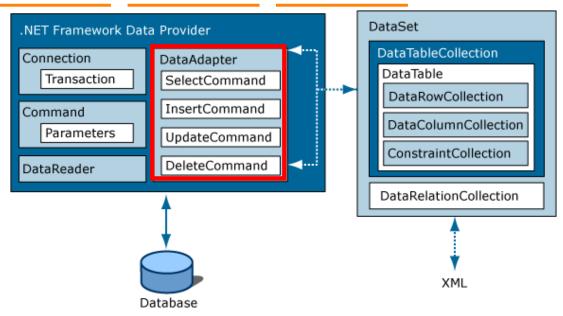
Erweitere die Applikation Personalverwaltung so, dass

C) die Daten geändert werden können und beim Klicken auf den Button "Speichern" die Daten in der Datenbank aktualisiert werden.

D) ein neuer Eintrag erstellt oder ein bestehender gelöscht werden



#### **DataAdapter**



Klasse	Beschreibung
DataAdapter	Repräsentiert ein Set von SQL Kommandos und eine Datenbank Verbindung, welche benutzt werden, um ein Dataset zu füllen, sowie die Datenbank zu aktualisieren. Die Basisklasse ist DbDataAdapter.



#### Die SQL-Kommando-Eigenschaften

Der DataAdapter kann mit vier SqlCommands parametriert werden.

Property	Beschreibung
DeleteCommand	Repräsentiert das Kommando, um Daten in der Datenquelle zu löschen. (SQL Kommando oder Stored Procedure)
InsertCommand	Repräsentiert das Kommando, um Daten in der Datenquelle einzufügen. (SQL Kommando oder Stored Procedure)
SelectCommand	Repräsentiert das Kommando, um Daten von der Datenquelle abzufragen. (SQL Kommando oder Stored Procedure)
UpdateCommand	Repräsentiert das Kommando, um Daten in der Datenquelle zu aktualisieren. (SQL Kommando oder Stored Procedure)



#### Ein DataAdapter instanziieren

Beispielcode SqlDataAdapter instanziieren und Select-Befehl zuweisen:

```
string queryString = "SELECT * FROM Products";
SqlDataAdapter adapter = new SqlDataAdapter();
adapter.SelectCommand = new SqlCommand(queryString, connection);
```



#### Methoden, um ein DataSet zu füllen

Methode	Beschreibung	
Fill(DataSet)	Aktualisiert oder fügt neue Zeilen im DataSet ein.	
Fill(DataTable)	Aktualisiert oder fügt neue Zeilen im DataSet ein, abhängig vom spezifizierten Tabellennamen.	



#### Ein DataSet abfüllen

Beispielcode mit SqlDataAdapter:



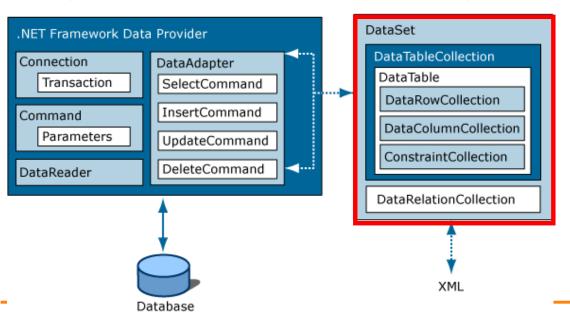
#### **DataSet**

#### Dataset Überblick

- Ein Dataset stellt einen offline Daten-Cache im Speicher dar. Die gespeicherten Daten werden in 1-n Tabellen verwaltet. Innerhalb eines DataSets kann eine ganze Datenbankstruktur aufgebaut werden.
- Ein DataSet kann in eine XML-Datei geschrieben, resp. aus einer XML-Datei abgefüllt werden.

Ein DataSet ermöglicht eine automatische Datenbindung mit Windows Forms

Controls.





Folie 35

#### **DataSet**

#### Namensraum

```
using System.Data
```

#### DataSet instanziieren

```
DataSet dsPersons = new DataSet();
```

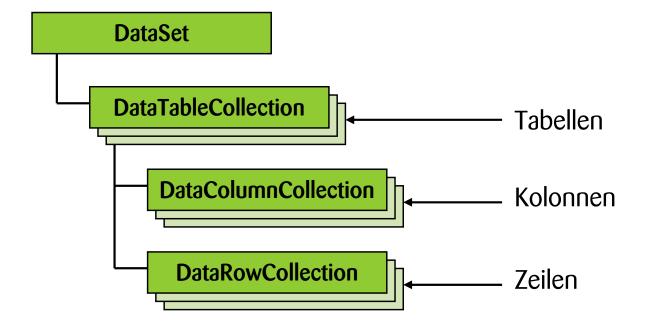
#### DataSet füllen

```
string strSQL = "SELECT * FROM Persons";
SqlDataAdapter daPersons = new SqlDataAdapter(strSQL, con);
DataSet dsPersons = new DataSet();
daPersons.Fill(dsPersons);
```



Folie 36

#### DataSet-Struktur





#### **Data-binding**

■ Ein DataSet ermöglicht eine automatische Datenbindung mit Windows Forms Controls, z.B. DataGridView. Die Änderungen werden über das Control direkt an die Tabellen im DataSet weitergegeben. Dazu wird die Eigenschaft DataSource verwendet.



#### Schritte zur Verwaltung von DataSets

■ Eine typische multi-tier Applikation enthält die folgenden Schritte, um ein DataSet zu erstellen, verändern sowie die Originaldaten zu aktualisieren:

Schritt	Beschreibung
1.	Instanziiere und fülle jedes DataTable-Objekt mit Daten aus der Datenquelle mit einem DataAdapter.
2.	Verändere die Daten in den DataTable-Objekten durch hinzufügen, akualisieren oder löschen von DataRow-Objekten.
3.	Rufe die Methode GetChanges auf, damit ein "Update"-DataSet erstellt wird welches nur die Änderungen enthält.
4.	Rufe die Update-Methode des DataAdapters auf mit dem "Update"-DataSet als Argument.
5.	Rufe die Merge-Methode auf, um die Änderungen im "Update" DataSet mit dem Original-DataSet zu vereinigen.
6.	Rufe die Methode AcceptChanges des DataSet auf, um die Änderungen zu akzeptieren oder die Methode RejectChanges, um die Änderungen zu verwerfen.

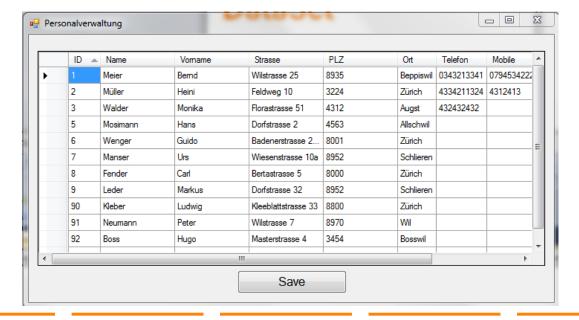


Folie 39



#### Personalverwaltung mit DataSet und Databinding

- Schreibe eine zur Übung 2.1 analoge «Windows Forms» Applikation, um Mitarbeiterdaten in einem GridView zu verwalten
- Implementiere die Lösung mit einem DataSet und einem GridView. Ein Save-Button soll die Daten in der Datenbank aktualisieren.





### Codebeispiel zu Übung 2.2: GridView, DataSet und Binding (1/2)

```
public partial class PersonalForm : Form
   OleDbDataAdapter dAdapter;
   DataTable personTable;
    public PersonalForm()
       InitializeComponent();
       ReadData();
    private string GetConnString()
       string connStr = @"Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0;Data" +
            @"Source=C:\Users\sab\Documents\60 HFU\2010\10 Exercises\13 ADO.NET\PersonenVerwaltung.mdb;" +
           @"Persist Security Info=False";
       return connStr;
```

### Codebeispiel zu Übung 2.2: GridView, DataSet und Binding (2/2)

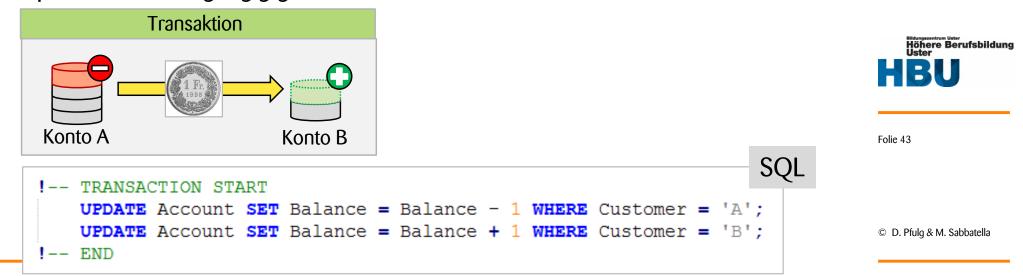
```
private void ReadData()
    string query = "SELECT * FROM Persons";
    //create an OleDbDataAdapter to execute the query
    dAdapter = new OleDbDataAdapter(query, GetConnString());
    //create a command builder
   OleDbCommandBuilder cBuilder = new OleDbCommandBuilder(dAdapter);
    //create a DataTable to hold the query results
    personTable = new DataTable();
    //fill the DataTable
    dAdapter.Fill(personTable);
    //BindingSource to sync DataTable and DataGridView
    BindingSource bSource = new BindingSource();
    //set the BindingSource DataSource
    bSource.DataSource = personTable;
    //set the DataGridView DataSource
    dgPersons.DataSource = bSource;
private void btnSave_Click(object sender, EventArgs e)
    dAdapter.Update(personTable);
```



Folie 42

#### Was ist eine DB-Transaktion?

- Transaktionen werden benötigt, wenn 2 bis n SQL-Befehle miteinander erfolgreich ausgeführt werden sollen. Falls ein Befehl fehlschlägt, sollen alle anderen rückgängig gemacht werden. Ein klassisches Beispiel ist die Transaktion im Finanzumfeld. Dort spricht man von einer Finanztransaktion.
- Beispiel ist die Überweisung eines Betrags von einem Konto A auf ein Konto B. Für eine korrekte Buchführung müssen beide Operationen erfolgreich ausgeführt werden. Wenn eine Operation fehlschlägt, ist die gesamte Transaktion ungültig. Demzufolge müssen alle Operationen rückgängig gemacht werden.



#### Transaktion muss ACID sein

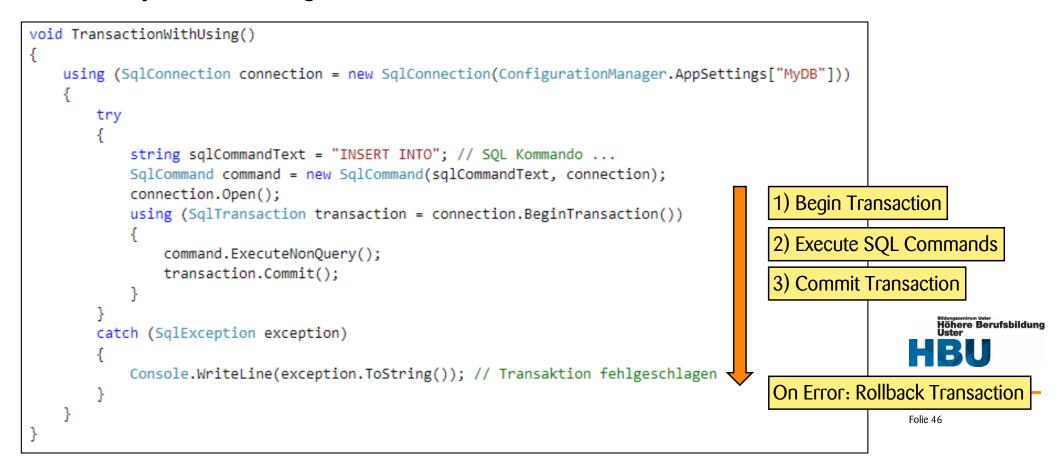
- Atomic Alle Befehle müssen erfolgreich sein oder keiner darf ausgeführt werden
- Consistent Eine Gruppe von SQL-Befehlen müssen die Datenbank von einem gültigen Startstatus in einen gültigen Endstatus bringen
- Isolated Eine Gruppe von SQL-Befehlen muss unabhängig von anderen gleichzeitig ausgeführten sein.
- **Durable** Nachdem eine Gruppe von SQL-Befehlen erfolgreich ausgeführt wurde, müssen die Änderungen permanent sein. => Transaction Commit



#### Codebeispiel

```
public void TransactionWithTryCatch(SqlDataAdapter da, SqlConnection connection, DataSet ds)
   SqlCommand = new SqlCommand();
   command.CommandText = "INSERT INTO"; // SQL Kommando ...
   connection.Open();
   SqlTransaction transaction = connection.BeginTransaction();
                                                                                        1) Begin Transaction
   command.Transaction = transaction;
    try
                                                                                        2) Execute SQL Commands
       da.Update(ds);
       command.Transaction.Commit(); // Transaktion abschliessen
                                                                                        3) Commit Transaction
   catch (Exception exception)
        try
                                                                                        On Error) Rollback-Transaction
           transaction.Rollback(); // Transaktion rückgängig machen
                                                                                                                         Höhere Berufsbildung
       catch (SqlException ex) // Transaktion Rollback fehlgeschlagen
           if (transaction.Connection != null)
                Console.WriteLine("An exception of type " + ex.GetType() +
                                  " was encountered while attempting to roll back the transaction.");
                                                                                                                     Folie 45
       Console.WriteLine(exception.ToString()); // Transaktion fehlgeschlagen
                                                                                                                     © D. Pfulg & M. Sabbatella
   connection.Close();
```

### Codebeispiel mit using {}



#### Transaktion – Isolationsstufen (Isolation Levels)

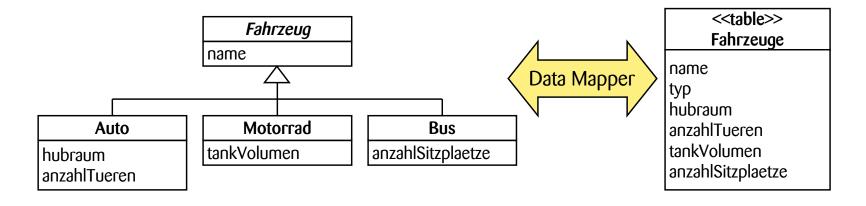
public enum IsolationLevel \_

Isolation Level	Beschreibung	
Chaos	Ausstehende Änderungen von stärker isolierten Transaktion können nicht überschrieben werden.	
ReadCommitted	Daten können während der Transaktion nicht gelesen, jedoch geändert werden.	
ReadUncommitted Daten können während der Transaktion gelesen und geändert werden.		
RepeatableRead Daten lesen, aber nicht während der Transaktion geändert werden.		
Serializable	Daten können während der Transaktion gelesen, aber nicht geändert werden. Ebenfalls können keine neuen Daten hinzugefügt werden.	
Snapshot	Daten können gelesen werden. Bevor eine Transaktion Daten ändert, wird überprüft, ob eine andere Transaktion die Daten geändert hat, nachdem sie ursprünglich gelesen wurden. Falls die Daten aktualisiert wurden, wird ein Fehler ausgelöst. Dies kann eine Transaktion auf den zuvor übernommenen Wert der Daten zurücksetzen.	
Unspecified	Die Isolationsstufe ist nicht spezifiziert/angegeben.	

```
connection.Open();
SqlTransaction transaction = connection.BeginTransaction(IsolationLevel.ReadCommitted);
command.Transaction = transaction;
```

#### Grundlagen

- O/R-Mapper
  - Ein O/R-Mapper unterstützt die Transformation von Objekten (Applikation) nach relational gespeicherten Daten (Datenbanktabellen) und umgekehrt.
  - O/R-Mapper verbessern die Effizienz bei der Entwicklung von Applikationen in Verbindung mit Datenbanken





### Abbildungsszenarien O/R

- Objektidentität
  - Entitäten im Speicher müssen den Datensätzen in der DB eindeutig zugeordnet werden können
  - Kombinierte Schlüssel verkomplizieren das Abbilden
  - GUID können als künstliche Schlüssel verwendet werden, vergrössert aber die Index-Bildung
  - Wo/wie wird der Schlüssel generiert?
    - Datenbank:
      - Identity-Feld bei SQL Server wird erst beim Einfügen in die DB generiert
      - ID mit einer Sequenz generieren
      - Eigene Transaktion



### Abbildungsszenarien O/R

- Beziehungen
  - Zwischen Objekten:
    - 1:1 sind unidirektional, speichern der Objektreferenz
    - 1:n werden mit Collections gebildet
    - n:m werden durch zwei 1:n-Beziehungen gebildet
  - In der DB:
    - 1:1 sind mit Primär- und Fremdschlüssel und Constraints abgebildet
    - 1:n sind mit Primär- und Fremdschlüssel abgebildet
    - n:m werden durch eine zusätzliche Mapping-Tabelle mit zwei Fremdschlüsseln gebildet



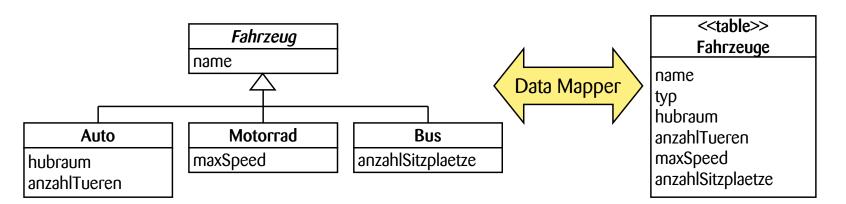
### Abbildungsszenarien O/R

- Vererbung
  - Im relationalen Datenmodell sind keine Vererbungen vorgesehen!
  - Folgende Strategien ermöglichen das Abbilden:
    - Vererbungshierarchie in einer Tabelle
    - Vererbung mit einer Tabelle pro Klasse
    - Vererbung mit einer Tabelle pro konkreter Klasse



### Abbildungsszenarien O/R

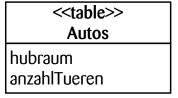
- Vererbungshierarchie in einer Tabelle (Single Table Inheritance)
  - Alle Objekte werden in einer Tabelle abgebildet
  - "Typ-Feld" definiert den konkreten Objekttyp
  - Nur die entsprechenden Felder des Objekttyps werden gefüllt
  - Beim Laden wird kein JOIN benötigt -> effizient 🍙

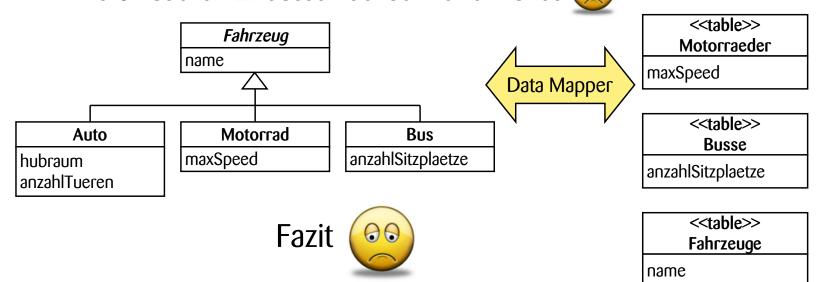




### Abbildungsszenarien O/R

- Vererbung mit einer Tabelle pro Klasse (Class Table Inheritance)
  - Für jede Klasse eine Tabelle in der Datenbank
  - Keine ungenutzten Spalten
  - Beim Laden müssen mit JOIN die Daten aus mehreren Tabellen zusammengesetzt werden
    - -> Ab 3 Tabellen Einbussen bei der Performance



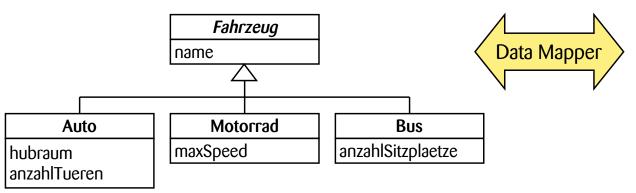


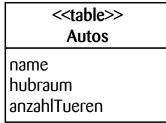


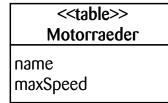
Folie 53

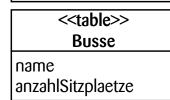
### Abbildungsszenarien O/R

- Vererbung mit einer Tabelle pro konkreter Klasse (Concrete Table Inheritance)
  - Für jede konkrete Klasse eine Tabelle in der Datenbank
  - Keine ungenutzten Spalten
  - Alle Eigenschaften der konkreten Klasse und Superklassen als Felder
  - Beim Laden müssen keine JOIN verwendet werden
  - Bei Abfragen auf die Basisklasse sind UNIONs notwendig (z.B. alle Namen von Autos und Motorraeder ermitteln)











Folie 54

### Abbildungsszenarien O/R

- Arbeitseinheit (Unit of Work)
  - Design Pattern "Unit of Work" (Ref: Patterns of Enterprise Application Architecture, Martin Fowler)
  - Übernimmt die Verwaltung der Datenmanipulation, die Aktualisierung in der Datenbank und die Handhabung der Nebenläufigkeit (Concurrency)
  - Verwaltet eine Liste von geänderten Objekten in einer Business-Transaktion

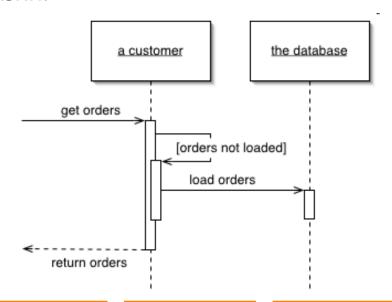
#### Unit of Work

registerNew(object) registerDirty(object) registerClean(object) registerDeleted(object) commit rollback



### Abbildungsszenarien O/R

- Laden bei Bedarf (Lazy Loading)
  - Nicht die ganze Datenbank auslesen, nur was wirklich benötigt wird.
  - Design Pattern "Lazy Load" (Ref: Patterns of Enterprise Application Architecture, Martin Fowler)
  - Ein Objekt, welches nicht alle Daten enthält, aber weiss, wie es die laden kann.



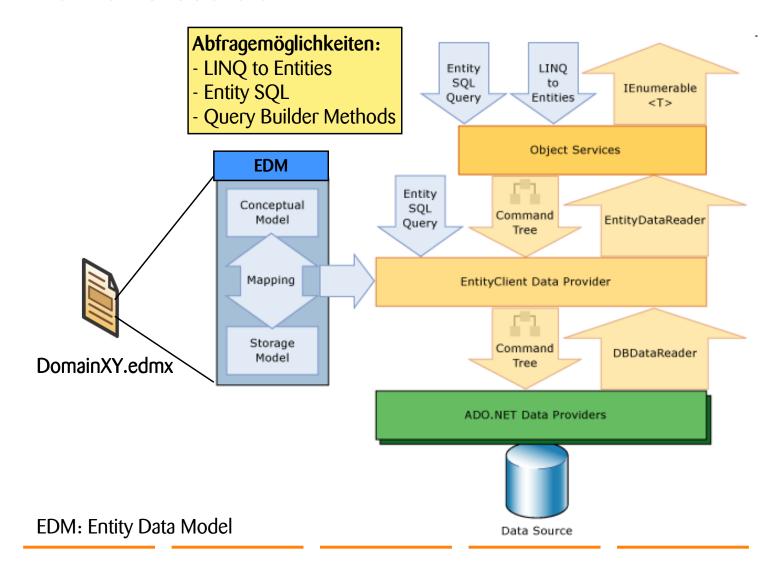


### Abbildungsszenarien O/R

- Nebenläufigkeit (Concurrency)
  - Situation:
    - Alain und Bruno lesen die gleiche Zeile aus der Tabelle Customers. Beide ändern die Daten und versuchen ihre Version in die Datenbank zu schreiben. Welche Änderungen sollen gespeichert werden? Alains? Brunos? Keine? Eine Kombination?
  - Strategien, um dieses Problem zu lösen:
    - Pessimistic Locking
      - Datensatz in der Datenbank sperren solange die Objekte im Speicher sind
    - Optimistic Locking
      - Datensatz im Speicher ändern und hoffen, dass niemand in der Zwischenzeit ihn ändert.
      - Datensatz in der Datenbank nur beim Aktualisieren sperren



#### Architekturübersicht





Folie 58

#### Architekturkomponenten

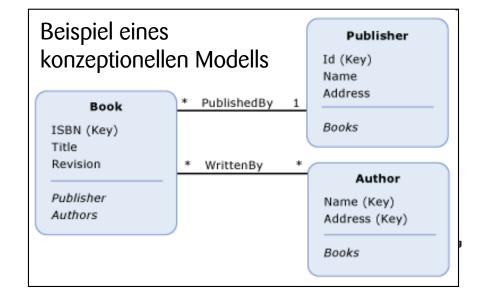
- LINQ-to-Entities
  - Sprache, um Abfragen aufs Objekt Model auszuführen.
     Resultat sind Entitäten, welche im konzeptionellen Model definiert sind
- Entity SQL
  - Ist eine weitere Abfragesprache
- Object Service
  - Verarbeitet die Abfragen und liefert die Resultate als Objekte
- Entity Client Data Provider
  - Transformiert LINQ-to-Entities und Entity Queries in SQL Abfragen für die Datenbank
- ADO.NET Data Provider
  - Kommuniziert mit der DB via Standard ADO.NET-Framework



#### Architektur – Modellbeschreibung

- Conceptual schema definition language (CSDL)
  - Die CSDL definiert das konzeptionale Modell (conceptual model) und ist die Umsetzung des Entity Data Model.
     Dateierweiterung: .csdl
- Store schema definition language (SSDL)
  - Die SSDL definiert das Daten Modell (storage model).
     Dateierweiterung: .ssdl
- Mapping specification language (MSL)
  - Die MSL definiert die Transformation (mapping) zwischen dem Datenmodell und dem konzeptionellen Modell.

Dateierweiterung: .msl



© D. Pfulg & M. Sabbatella

#### Conceptual schema def. lang. (CSDL) - Ausschnitt

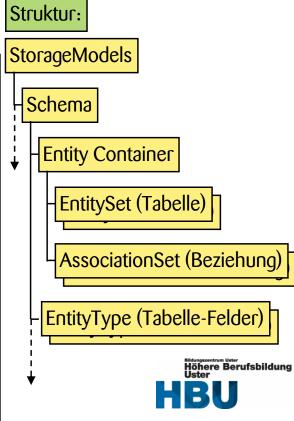
```
<!-- CSDL content -->
<edmx:ConceptualModels>
 <Schema Namespace="SchoolModel" Alias="Self" xmlns:annotation="http://schemas.microsoft.com/ado/2009/02/edm/annotation</pre>
    <EntityContainer Name="SchoolEntities" annotation:LazyLoadingEnabled="true">
     <EntitySet Name="Courses" EntityType="SchoolModel.Course" />
     <EntitySet Name="Departments" EntityType="SchoolModel.Department" />
     <EntitySet Name="OfficeAssignments" EntityType="SchoolModel.OfficeAssignment" />
     <EntitySet Name="OnlineCourses" EntityType="SchoolModel.OnlineCourse" />
     <EntitySet Name="OnsiteCourses" EntityType="SchoolModel.OnsiteCourse" />
     <EntitySet Name="People" EntityType="SchoolModel.Person" />
     <EntitySet Name="StudentGrades" EntityType="SchoolModel.StudentGrade" />
     <EntitySet Name="sysdiagrams" EntityType="SchoolModel.sysdiagram" />
     <AssociationSet Name="FK Course Department" Association="SchoolModel.FK Course Department">
       <End Role="Department" EntitySet="Departments" />
       <End Role="Course" EntitySet="Courses" />
     </AssociationSet>
     <AssociationSet Name="FK OnlineCourse Course" Association="SchoolModel.FK OnlineCourse Course">
     <AssociationSet Name="FK OnsiteCourse Course" Association="SchoolModel.FK OnsiteCourse Course">
     <AssociationSet Name="FK StudentGrade Course" Association="SchoolModel.FK StudentGrade Course">
     <AssociationSet Name="FK OfficeAssignment Person" Association="SchoolModel.FK OfficeAssignment Person">
      <AssociationSet Name="FK StudentGrade Student" Association="SchoolModel.FK StudentGrade Student">
     <AssociationSet Name="CourseInstructor" Association="SchoolModel.CourseInstructor">
   </EntityContainer>
   <EntityType Name="Course">
       <PropertyRef Name="CourseID" />
     </Key>
     <Property Name="CourseID" Type="Int32" Nullable="false" />
     <Property Name="Title" Type="String" Nullable="false" MaxLength="100" Unicode="true" FixedLength="false" />
     <Property Name="Credits" Type="Int32" Nullable="false" />
     <Property Name="DepartmentID" Type="Int32" Nullable="false" />
     <NavigationProperty Name="Department" Relationship="SchoolModel.FK Course Department" FromRole="Course" ToRole="Department"</pre>
     <NavigationProperty Name="OnlineCourse" Relationship="SchoolModel.FK OnlineCourse Course" FromRole="Course" ToRole</pre>
     <NavigationProperty Name="OnsiteCourse" Relationship="SchoolModel.FK OnsiteCourse Course" FromRole="Course" ToRole</pre>
     <NavigationProperty Name="StudentGrades" Relationship="SchoolModel.FK StudentGrade Course" FromRole="Course" ToRole</pre>
     <NavigationProperty Name="People" Relationship="SchoolModel.CourseInstructor" FromRole="Course" ToRole="Person" />
    </EntityType>
```

# Struktur: ConceptualModels Schema **Entity Container** EntitySet (Objekt) AssociationSet (Beziehung) EntityType (Objekt Definition) Höhere Berufsbildung Uster HBU

Folie 61

### Store schema definition language (SSDL) - Ausschnitt

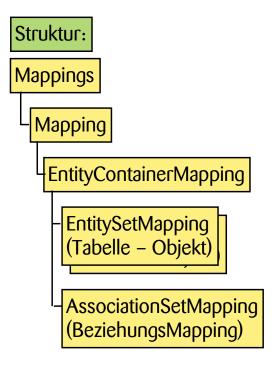
```
<!-- SSDL content -->
<edmx:StorageModels>
 <Schema Namespace="SchoolModel.Store" Alias="Self" Provider="System.Data.SglClient" ProviderManifestToken=</pre>
    <EntityContainer Name="SchoolModelStoreContainer">
      <EntitySet Name="Course" EntityType="SchoolModel.Store.Course" store:Type="Tables" Schema="dbo" />
      <EntitySet Name="CourseInstructor" EntityType="SchoolModel.Store.CourseInstructor" store:Type="Tables"</pre>
      <EntitySet Name="Department" EntityType="SchoolModel.Store.Department" store:Type="Tables" Schema="dbo
      <EntitySet Name="OfficeAssignment" EntityType="SchoolModel.Store.OfficeAssignment" store:Type="Tables"
      <EntitySet Name="OnlineCourse" EntityType="SchoolModel.Store.OnlineCourse" store:Type="Tables" Schema=
      <EntitySet Name="OnsiteCourse" EntityType="SchoolModel.Store.OnsiteCourse" store:Type="Tables" Schema=
      <EntitySet Name="Person" EntityType="SchoolModel.Store.Person" store:Type="Tables" Schema="dbo" />
      <EntitySet Name="StudentGrade" EntityType="SchoolModel.Store.StudentGrade" store:Type="Tables" Schema=
      <EntitySet Name="sysdiagrams" EntityType="SchoolModel.Store.sysdiagrams" store:Type="Tables" Schema="d
      <AssociationSet Name="FK Course Department" Association="SchoolModel.Store.FK Course Department">
        <End Role="Department" EntitySet="Department" />
        <End Role="Course" EntitySet="Course" />
      </AssociationSet>
      <AssociationSet Name="FK CourseInstructor Course" Association="SchoolModel.Store.FK CourseInstructor ()</pre>
      <AssociationSet Name="FK CourseInstructor Person" Association="SchoolModel.Store.FK CourseInstructor</pre>
      <AssociationSet Name="FK OfficeAssignment Person" Association="SchoolModel.Store.FK OfficeAssignment</pre>
      <AssociationSet Name="FK OnlineCourse Course" Association="SchoolModel.Store.FK OnlineCourse Course";</pre>
      <AssociationSet Name="FK OnsiteCourse Course" Association="SchoolModel.Store.FK OnsiteCourse Course";</pre>
      <AssociationSet Name="FK StudentGrade Course" Association="SchoolModel.Store.FK StudentGrade Course">
      <AssociationSet Name="FK StudentGrade Student" Association="SchoolModel.Store.FK StudentGrade Student</pre>
    </EntityContainer>
    <EntityType Name="Course">
      <Key>
        <PropertyRef Name="CourseID" />
      </Key>
      <Property Name="CourseID" Type="int" Nullable="false" />
      <Property Name="Title" Type="nvarchar" Nullable="false" MaxLength="100" />
      <Property Name="Credits" Type="int" Nullable="false" />
      <Property Name="DepartmentID" Type="int" Nullable="false" />
    </EntityType>
    <EntityType Name="CourseInstructor">
```



Folie 62

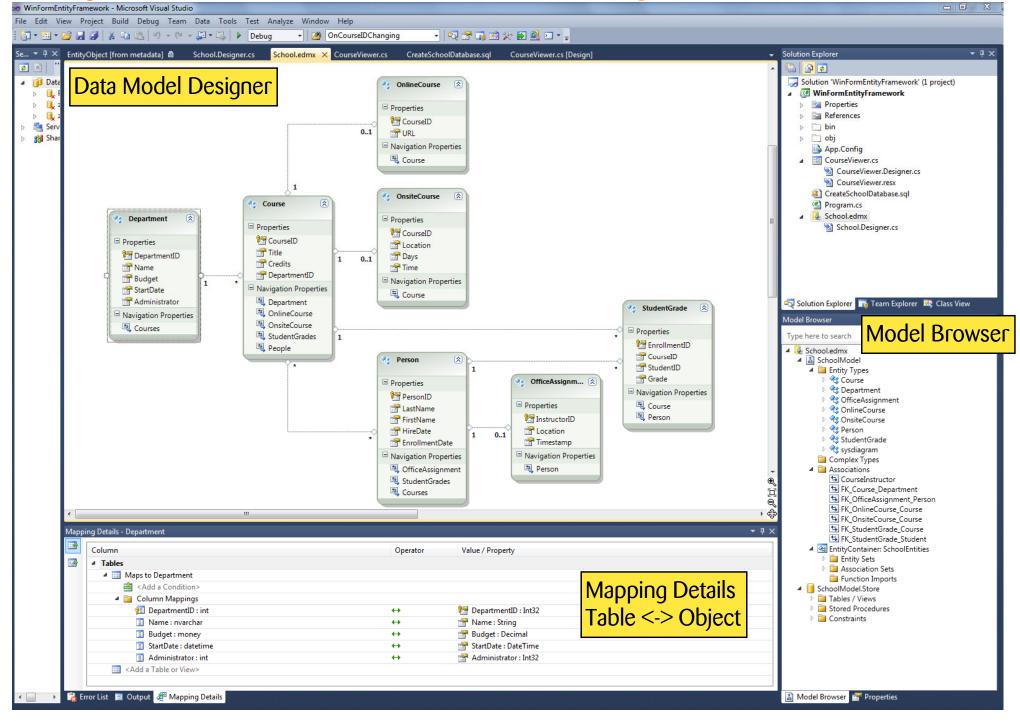
#### Mapping specification language (MSL) - Ausschnitt

```
<!-- C-S mapping content -->
<edmx:Mappings>
 <Mapping Space="C-S" xmlns="http://schemas.microsoft.com/ado/2008/09/mapping/cs">
   <EntityContainerMapping StorageEntityContainer="SchoolModelStoreContainer" CdmEntityContainer="SchoolEntities">
      <EntitySetMapping Name="Courses"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.Course"><MappingFragment StoreEntitySet="Course">
        <ScalarProperty Name="CourseID" ColumnName="CourseID" />
        <ScalarProperty Name="Title" ColumnName="Title" />
        <ScalarProperty Name="Credits" ColumnName="Credits" />
        <ScalarProperty Name="DepartmentID" ColumnName="DepartmentID" />
      </MappingFragment></EntityTypeMapping></EntitySetMapping>
      <EntitySetMapping Name="Departments"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.Department"><MappingFragment StoreEntitySet="Departments"</pre>
       <ScalarProperty Name="DepartmentID" ColumnName="DepartmentID" />
       <ScalarProperty Name="Name" ColumnName="Name" />
       <ScalarProperty Name="Budget" ColumnName="Budget" />
        <ScalarProperty Name="StartDate" ColumnName="StartDate" />
        <ScalarProperty Name="Administrator" ColumnName="Administrator" />
      </MappingFragment></EntityTypeMapping></EntitySetMapping>
      <EntitySetMapping Name="OfficeAssignments"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.OfficeAssignment"><MappingFragment StoreE</pre>
        <ScalarProperty Name="InstructorID" ColumnName="InstructorID" />
        <ScalarProperty Name="Location" ColumnName="Location" />
        <ScalarProperty Name="Timestamp" ColumnName="Timestamp" />
      </MappingFragment></EntityTypeMapping></EntitySetMapping>
      <EntitySetMapping Name="OnlineCourses"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.OnlineCourse"><MappingFragment StoreEntitySet
      <EntitySetMapping Name="OnsiteCourses" > EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.OnsiteCourse" > MappingFragment StoreEntitySet
      <EntitySetMapping Name="People">EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.Person">MappingFragment StoreEntitySet="Person">
      <EntitySetMapping Name="StudentGrades"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.StudentGrade"><MappingFragment StoreEntitySet
      <EntitySetMapping Name="sysdiagrams"><EntityTypeMapping TypeName="SchoolModel.sysdiagram"><MappingFragment StoreEntitySet="sy</pre>
       <ScalarProperty Name="name" ColumnName="name" />
       <ScalarProperty Name="principal id" ColumnName="principal id" />
        <ScalarProperty Name="diagram id" ColumnName="diagram id" />
        <ScalarProperty Name="version" ColumnName="version" />
        <ScalarProperty Name="definition" ColumnName="definition" />
      </MappingFragment></EntityTypeMapping></EntitySetMapping>
      <AssociationSetMapping Name="CourseInstructor" TypeName="SchoolModel.CourseInstructor" StoreEntitySet="CourseInstructor">
        <EndProperty Name="Course">
         <ScalarProperty Name="CourseID" ColumnName="CourseID" />
        </EndProperty>
        <EndProperty Name="Person">
         <ScalarProperty Name="PersonID" ColumnName="PersonID" />
        </EndProperty>
      </AssociationSetMapping>
   </EntityContainerMapping>
 </Mapping>
</edmx:Mappings>
```



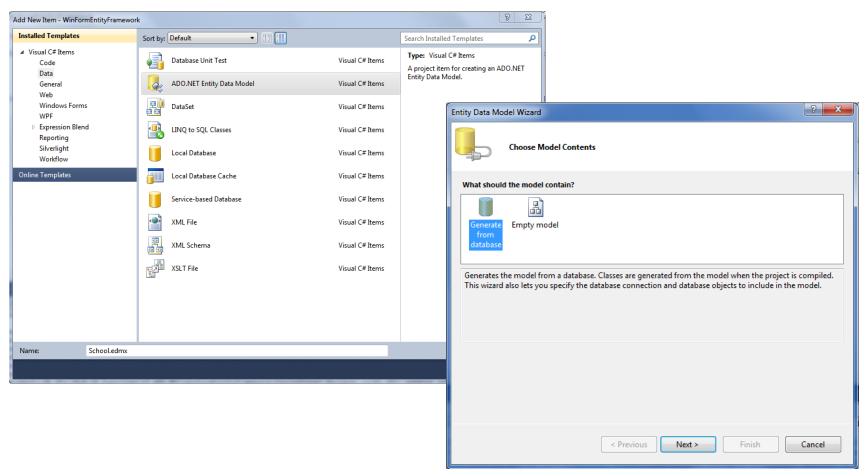


## Entity Framework - Data Model Designer



#### **Entity Model Tutorial**

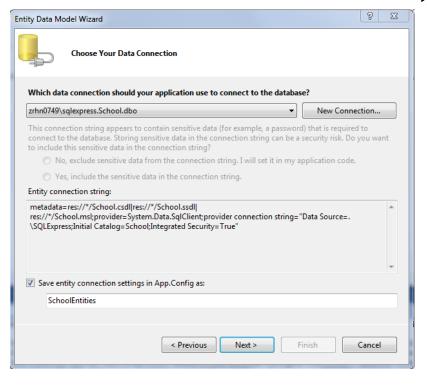
ADO.NET Entity Data Model zum Projekt hinzufügen

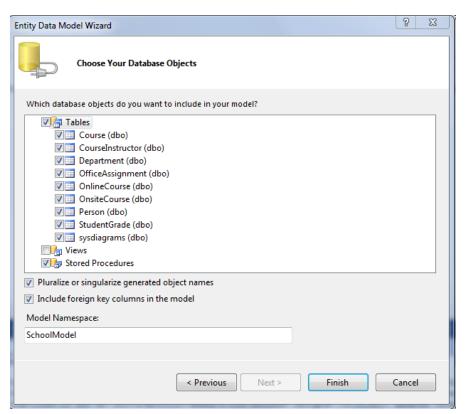




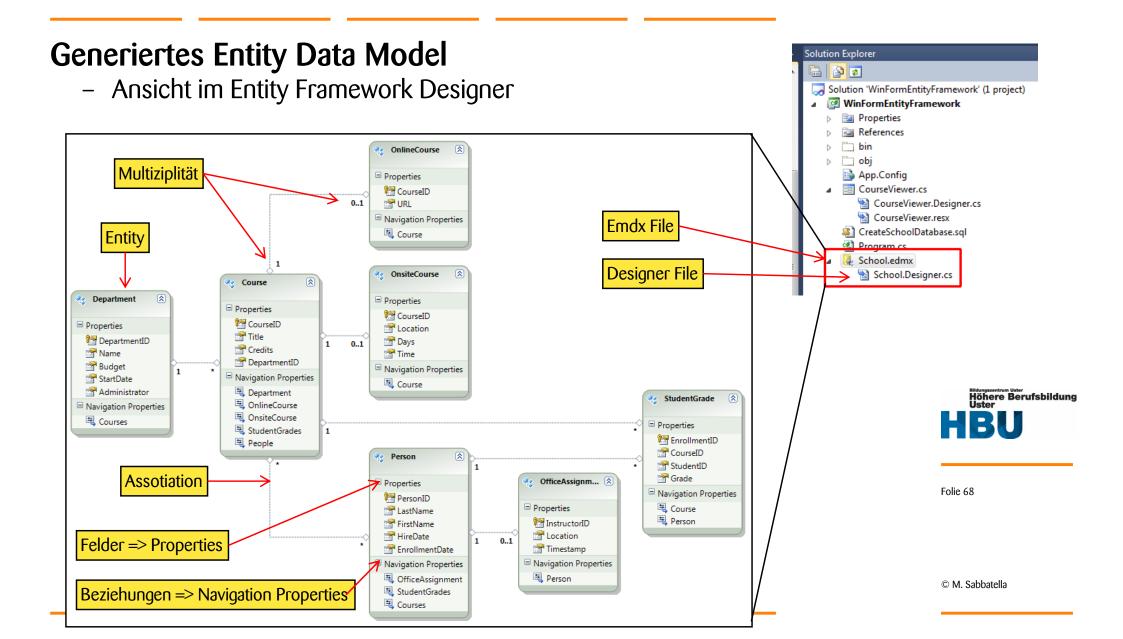
### **Entity Data Model Tutorial**

Database Connection und Objektauswahl

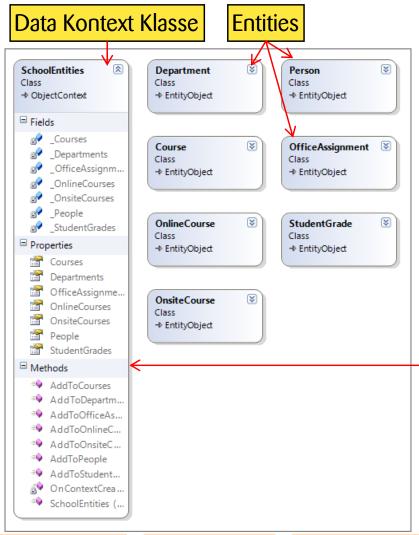








#### Generierte Klassen



#### Data Kontext Klasse Code Ausschnitt

#### **Entity Data Model Abfragen**

- Es bestehen drei Möglichkeiten
  - 1. LINQ to Entities
  - 2. Entity SQL
  - 3. Native SQL

#### 1. LINQ to Entities

```
using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
{
   var courses = from cs in context.Courses
        where cs.CourseID == 1050
        select cs;
   Course mathCourse = courses.FirstOrDefault<Course>();
   IList<Course> courseList = courses.ToList<Course>();
   string courseName = mathCourse.Title;
}
```



#### **Entity Data Model Abfragen**

#### 2. Entity SQL

#### 3. Native SQL

```
using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
{
    //Insert Person mit ExecuteStoreCommand
    int InsertedRows = context.ExecuteStoreCommand(
        "INSERT INTO PERSON (LastName, FirstName) VALUES('Meier', 'Beno')");

    //Person abfragen mit ExecuteStoreQuery
    var pers = context.ExecuteStoreQuery
    var pers = context.ExecuteStoreQuery
    "SELECT * FROM PERSON WHERE LastName = 'Meier'", null).ToList();
    Person firstPerson = pers.FirstOrDefault();
}
```



Folie 71

#### **Entity Data Model Abfragen**

#### Achtung Lazy Loading!

- Aus Performanzgründen werden nicht automatisch alle Daten der Fremdtabellen mit geladen => Lazy Loading
- Um das Laden zu erzwingen, muss die Methode Include() angewendet werden



### Änderungen speichern - Methode SaveChanges

 Änderungen werden mit der Methode SaveChanges() in der Datenbank gespeichert

- Die Status werden verändert:
  - Geänderte Entitäten auf Status = Unchanged
  - Gelöschte Entitäten werden entfernt



#### **INSERT**

- Objekt Person hinzufügen
  - -Neues Objekt instanziieren
  - -Zum Data Context hinzufügen
  - -Änderungen im Data Context in Database speichern

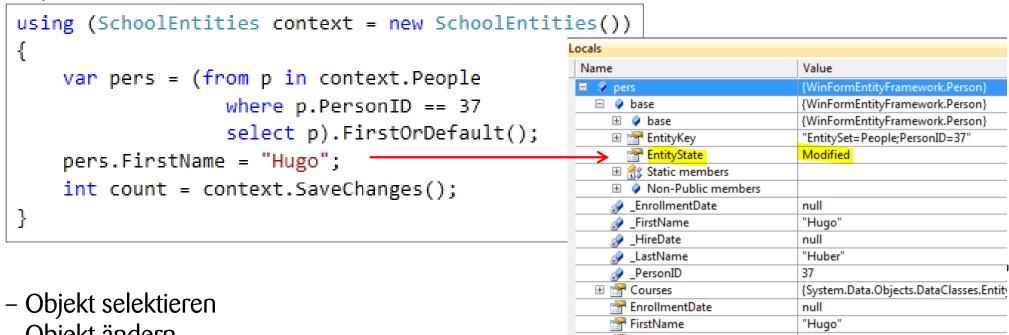
```
Person pers = new Person()
{
    LastName = "Huber", FirstName = "Alex"
};

using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
{
    context.People.AddObject(pers);
    context.SaveChanges();
}
```



#### **UPDATE**

Objekt Person aktualisieren



- Objekt ändern
- Änderungen im Data Context in Database speichern

#### **DELETE**

Objekt Person löschen

```
using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
    var pers = (from p in context.People
                  where p.LastName == "Huber"
                                                                               {WinFormEntityFramework.Person}
                                                       pers
                                                                               {WinFormEntityFramework.Person}
                                                        select p).FirstOrDefault();
                                                                               {WinFormEntityFramework.Person}
                                                           base
                                                         "EntitySet=People;PersonID=38"
    context.People.DeleteObject(pers);
                                                           EntityState
                                                                               Deleted
                                                         context.SaveChanges();
                                                            Non-Public members
                                                          ForollmentDate
```

- Objekt selektieren
- Objekt als gelöscht markieren
- Änderungen im Data Context in Database speichern



#### **Entity Lifecycle – Entity Status**

- Jede Entität hat einen Status, abhängig von der ausgeführten Operation
- Enum System.Data.EntityState
  - Added
  - Deleted
  - Modified
  - Unchanged
  - Detached
- Der Context speichert die Referenzen zu den Entitäten und deren Zustände



#### **Object State Manager**

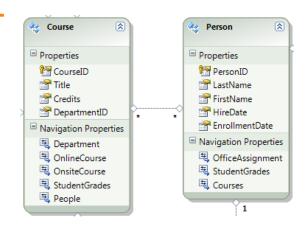
- Verwaltet eine In-Memory-Collection aller von der Datenbank gelesenen Entitäten – Data Context
- Verwaltet die Status der Entitäten im Data Context
- Alle Operationen, wie z.B. Add, Attach usw. werden durch den Object State Manager ausgeführt

```
using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
{
   ObjectStateManager oManager = context.ObjectStateManager;
}
```

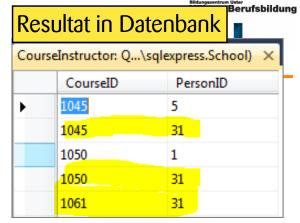


#### M:N-Relationen - Kurse zu einer Person hinzufügen

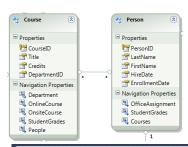
```
using (SchoolEntities context = new SchoolEntities())
    Person person = (from p in context.People.Include("Courses")
            where p.PersonID == 31
            select p).FirstOrDefault();
    List<Course> courses = (from c in context.Courses
                     select c).ToList<Course>();
    person.Courses.Clear();
    person.Courses.Add(courses.ElementAt(0));
    person.Courses.Add(courses.ElementAt(1));
    person.Courses.Add(courses.ElementAt(2));
    context.SaveChanges();
```



Course: Query(zrhn\sqlexpress.School) ×				
	CourseID	Title		
	1045	Calculus		
	1050	Chemistry		
	1061	Physics		
	2021	Composition		



#### M:N-Relationen – Kurs einer Person ersetzen

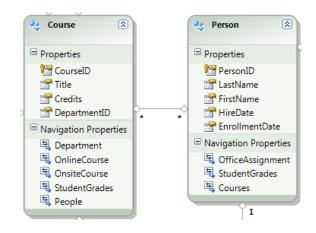


Course: Query(zrhn\sqlexpress.School) X			
	CourseID	Title	
	1045	Calculus	
	1050	Chemistry	
	1061	Physics	
	2021	Composition	
	2030	Poetry	
	2042	Literature	

Resultat in Datenbank  CourseInstructor: Q\sqlexpress.School) ×				
	1045	5		
	1050	1		
	1050	31		
	1061	31		
	2021	27		
	2030	4		

31

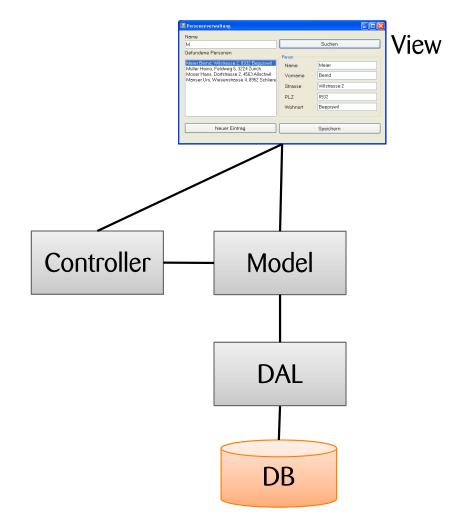
#### M:N-Relationen – Kurse einer Person löschen



#### Resultat in Datenbank CourseInstructor: Q...\sqlexpress.School) >> CourseID PersonID NULL NULL

### **MVC** - Pattern

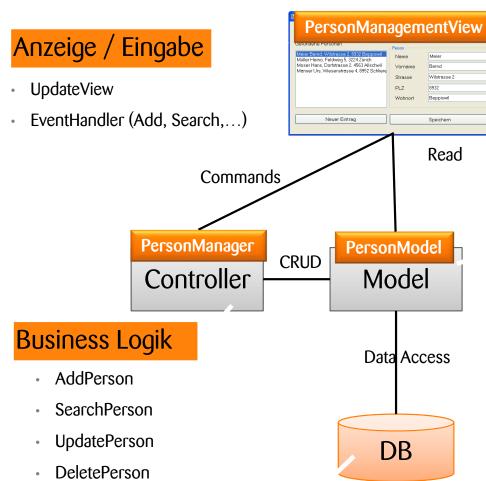
### **High-level Architecture**





#### **MVC** - Pattern

#### **Architecture**



Datenhaltung

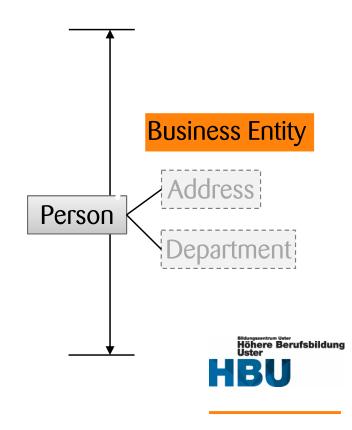
View

#### Daten

List<Person>
CRUD Operations

- Create
- Read
- Update
- Delete

PersonManagementDB



Folie 83



#### **Kursverwaltung - EF**

Schreibe eine «Windows Forms»-Applikation, um Kursdaten zu verwalten. Verwende die SchoolDB vom Entity Framework Tutorial.

http://www.entityframeworktutorial.net/EntityFramework6/introduction.aspx

#### Implementiere:

- a. Departments anzeigen
- b. Kurse des selektierten Departments anzeigen
- c. Alle Kurse anzeigen
- d. Kurse zu einem Department zuordnen
- e. Departments erfassen
- f. Kurse erfassen

